

Grade 2 HOSS German Blackline Masters

Page 15	Schüler Selbsteinschätzung
Page 16	Zusammenarbeit Selbst-Einschätzung
Page 33	Meine Gemeinschaft
Page 36	Stadt- und Landgemeinschaften
Page 37	Gemeinschaftsformen
Page 42	Mein Plan für den Umweltschutz
Pages 44-45	Berufs-Studie
Page 49	Wetterkarten
Page 50	Das Wetter in unserer Umgebung
Pages 51-52	Das Wetter durch das Jahr
Page 57	Mein Familienbaum
Page 60	Das Besondere Brot meiner Familie
Page 61	Name
Page 62	Unsere Schulkultur
Page 72	Wir untersuchen frühe einheimische Gruppen in unserer Gegend
Page 75	Vor langer Zeit
Page 78	Unsere Schulgeschichte
Page 79	Geschichte unserer Gemeinschaft
Page 86	Rechte
Page 87	Konflikte lösen
Page 100	Erwartungsanleitung: Lunenburg
Page 105	Gemeinschaftsbevölkerung
Page 109	Gemeinschaften vergleichen
Page 110	Ein Blick auf die Karte
Page 111	Lunenburgs Karte
Page 114	Alt-Lunenburg
Page 117	Berufe in Lunenburg
Pages 120-121	Der Atlantische Ozean und Lunenburg
Page 130	Mi'kmaq Geräte
Page 131	Geräte Untersuchung
Page 134	Lunenburg Zeitleiste
Page 140	Plane einen Lunenburger Reiseführer
Page 141	Ein Besuch in Lunenburg
Page 142	Vergleiche von Gemeinschaften
Pages 144-146	Faktenbogen: Skidegate, Britisch-Kolumbien; Gravelbourg, Saskatchewan; Fort Simpson, Northwest Territorien
Page 153	Biographie: Alexander Graham Bell
Page 154	Biographie: Roberta Bondar
Page 155	Biographie: Emily Carr
Page 156	Biographie: Terry Fox
Page 157	Biographie: Michael Aarvaarluk Kusugak
Page 158	Biographie: Tommy Prince
Page 159	Biographie: Elvis Stoyko
Page 160	Biographie: Pierre Elliott Trudeau

Grade 2 HOSS German Blackline Masters (continued)

Page 164	Ich lebe im Land
Page 168	Kanadische Symbole
Page 173	Die Geschenke der Ureinwohner, Franzosen und Engländer an Kanada
Page 176	Schnitzeljagd mit Ortsnamen
Page 177	Ortsnamen der Ureinwohner
Page 180	Die zwei offiziellen Sprachen Kanadas
Page 181	Die zwei offiziellen Sprachen Kanadas
Page 183	Eindruck von einer Geschichte, <i>The Hockey Sweater</i> , von Roch Carrier
Page 186	Ein kanadischer Künstler
Page 187	Kanadische Künstler: Wer ist wer?
Page 190	Bordspiel
Page 191	Bordkarten
Page 192	Bedürfnisse und Wünsche von Kanadiern
Page 195	Güter aus der ganzen Welt
Page 196	Völker-Restaurant!
Page 200	Kanadische Feiertage
Page 201	Amerikanische Feiertage
Page 202	Venn Diagramm
Page 208	Kanadische Feiertage Party Planungsbogen

Datum: _____ Name: _____

Schüler Selbsteinschätzung

Ich denke über mein Lernen nach

1. Sozialkunde Thema: _____

2. Sozialkunde Aktivitäten: _____

3. Was ich gelernt habe: _____

4. Diagramme, Karten oder Bilder:

5. Ich würde gern mehr lernen über: _____

6. Ich würde mich gern verbessern in: _____

Datum: _____ Name: _____

Zusammenarbeit Selbst-Einschätzung

Schüler in meiner Gruppe:

Gruppenarbeit—Wie war ich heute?

Gruppenarbeit	Wie war ich? (✓)		
			
Ich teilte Ideen mit			
Ich hörte auf andere			
Ich stellte Fragen			
Ich ermutigte andere			
Ich half bei der Arbeit			
Ich blieb bei der Arbeit			

Ich war gut darin, _____

Nächstes Mal würde ich mich gern verbessern in _____

Datum: _____ Name: _____

Meine Gemeinschaft



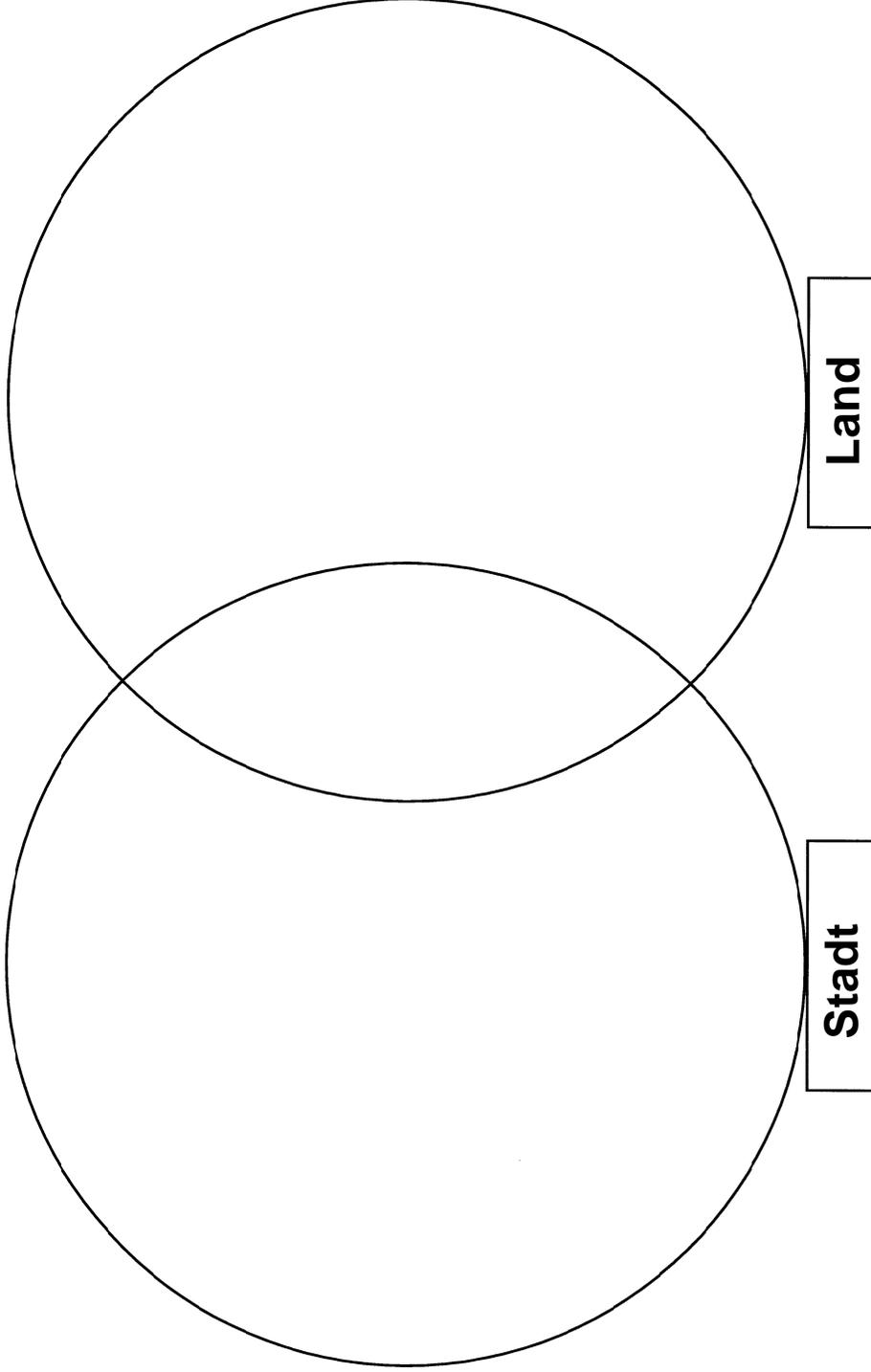
Das Wichtige an _____ ist
dass _____ Teil meiner Gemeinschaft ist.

Aber das Wichtige an _____
ist, dass _____ Teil meiner Gemeinschaft ist.

Datum: _____

Name: _____

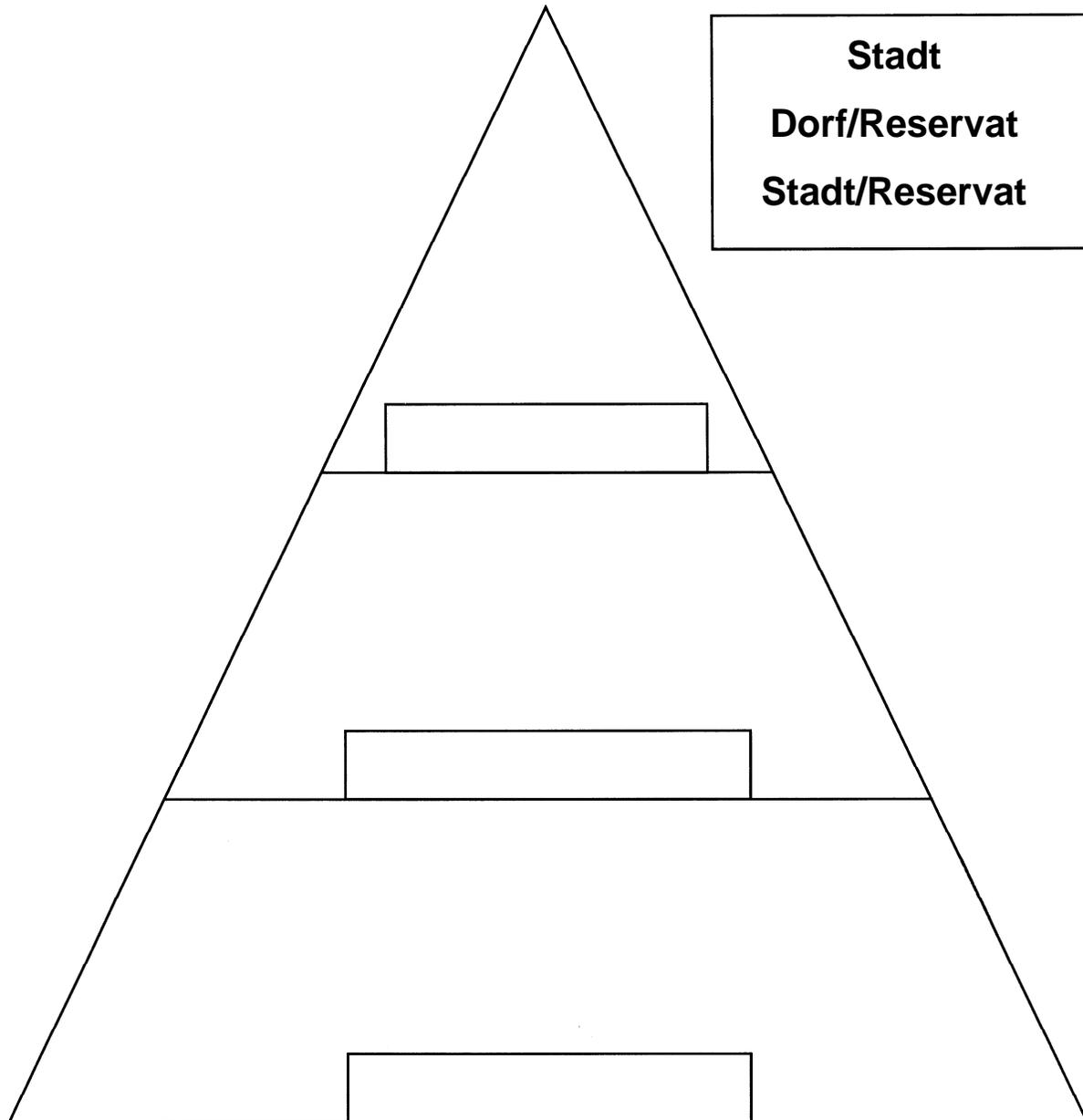
Stadt- und Landgemeinschaften



Scheune	Kirche	Wolkenkratzer	Haus	Restaurant	Einkaufszentrum	Oiſtant	Getreidesilo	Tankstelle
---------	--------	---------------	------	------------	-----------------	---------	--------------	------------

Datum: _____ Name: _____

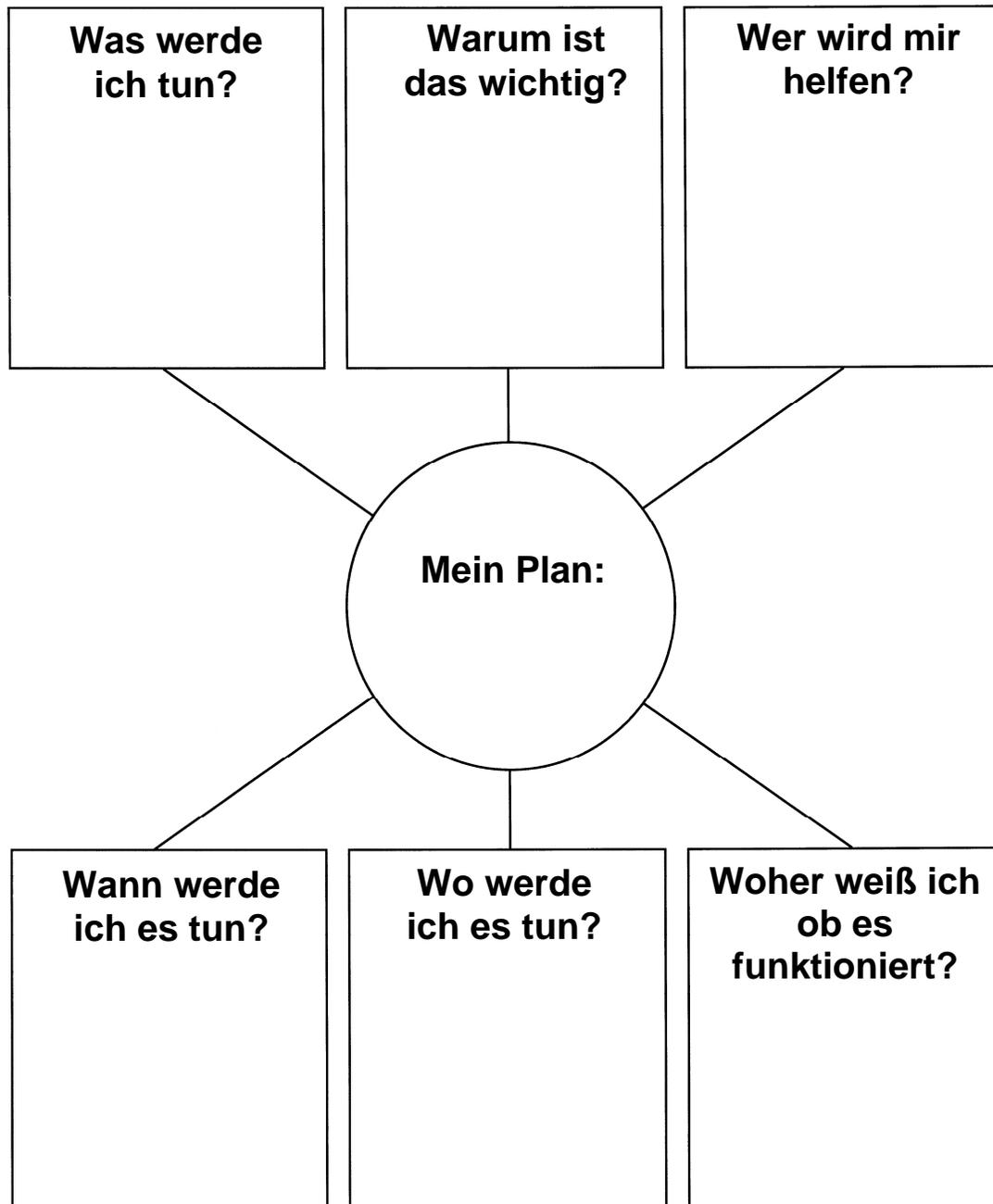
Gemeinschaftsformen



Unsere Gemeinschaft ist ein(e) _____ .

Datum: _____ Name: _____

Mein Plan für den Umweltschutz



Datum: _____ Name: _____

Berufs-Studie

Beruf: _____

Arbeitsbeschreibung: _____

Warum ist das ein wichtiger Beruf in deiner Gemeinde:

Diagramme/Illustrationen:

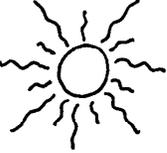
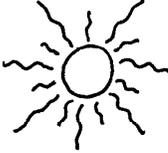
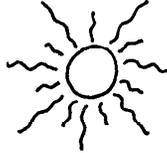
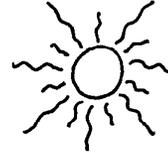
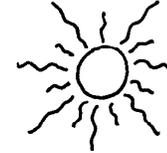
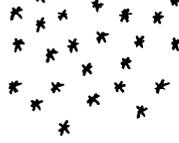
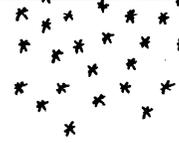
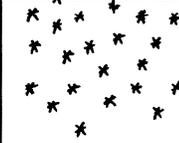


**Würdest du diesen Beruf gern als Erwachsener ausüben?
Erkläre deine Antwort!** _____

Wo hast du die Informationen über diesen Beruf her?

Datum: _____ Name: _____

Wetterkarten

 sonnig	 sonnig	 sonnig	 sonnig	 sonnig
 bewölkt	 bewölkt	 bewölkt	 bewölkt	 bewölkt
 teilweise bewölkt	 teilweise bewölkt	 teilweise bewölkt	 teilweise bewölkt	 teilweise bewölkt
 windig	 windig	 windig	 windig	 windig
 regnerisch	 regnerisch	 regnerisch	 regnerisch	 regnerisch
 es schneit	 es schneit	 es schneit	 es schneit	 es schneit

Datum: _____ Name: _____

Das Wetter in unserer Umgebung

Monat _____

Wetter- bedingung	Buchung	Monats- gesamt
 sonnig		
 bewölkt		
 teilweise bewölkt		
 windig		
 regnerisch		
 schneit		
anderes		

Datum: _____ Name: _____

Das Wetter durch das Jahr

Januar		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
Februar		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
März		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
April		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
Mai		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
Juni		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____

Juli		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
August		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
September		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
Oktober		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
November		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____
Dezember		In diesem Monat ist das Wetter _____ und _____. Es ist ein guter Zeitpunkt um zu _____ _____

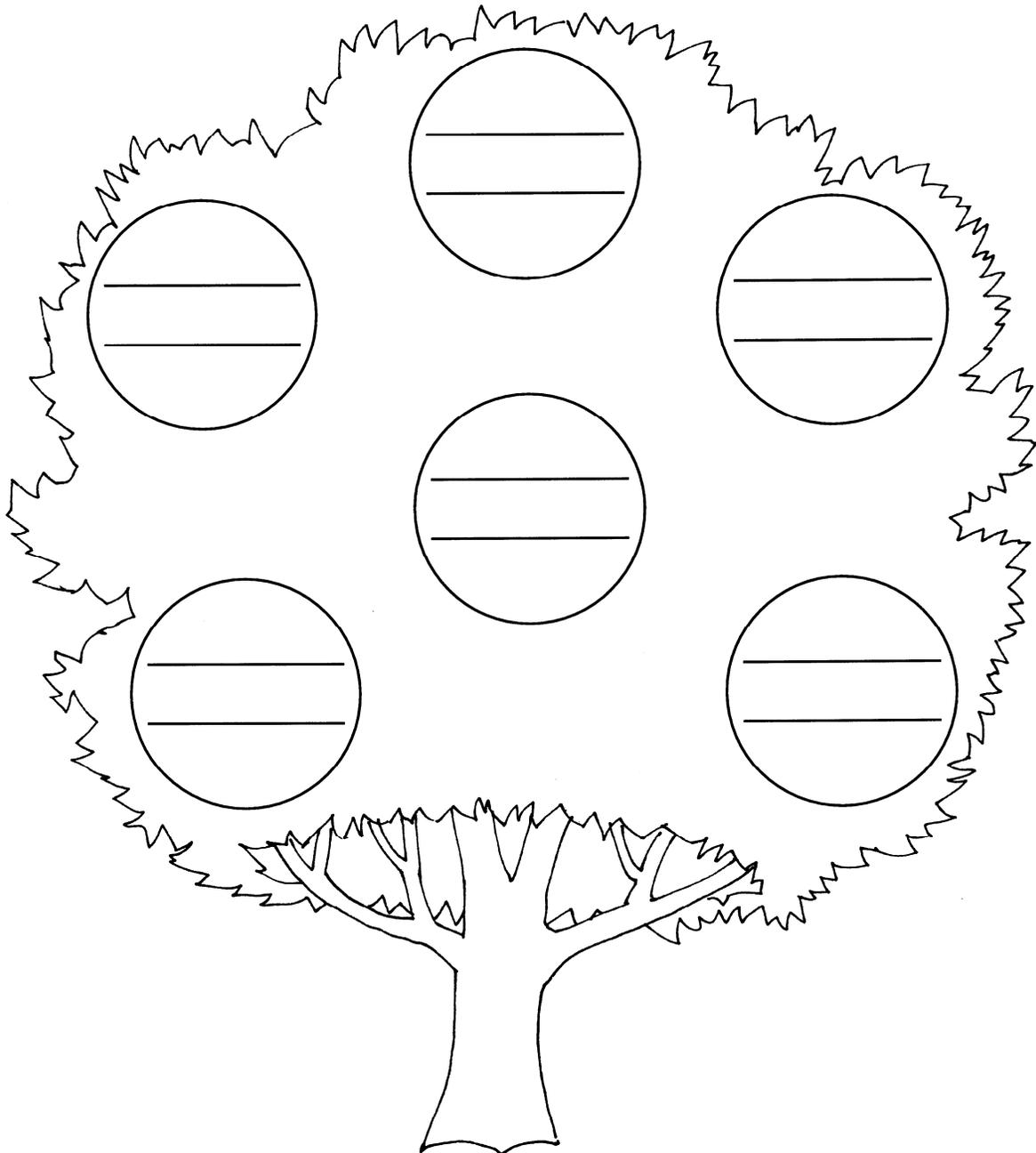
Datum: _____ Name: _____

Mein Familienbaum

Name: _____

Geburtstag: _____

Geburtsland: _____



Datum: _____ Name: _____

Das besondere Brot meiner Familie

In meiner Familie essen wir eine Art Brot, das heißt

Dieses Brot ist etwas Besonderes, weil

Rezept:

Datum: _____ Name: _____

Name

Bei uns zu Hause essen wir eine Art Brot, das heißt

Es ist gemacht aus

Es schmeckt

Datum: _____ Name: _____

Unsere Schulkultur

Das Thema der Umfrage lautet: _____

Name	Antwort

Datum: _____ Name: _____

Wir untersuchen frühe einheimische Gruppen in unserer Gegend

Name der einheimischen Gruppen: _____

Wo sie lebten	Wohnung
Essen	Kleider
Fortbewegung	Andere interessante Fakten

Datum: _____ Name: _____

	vor langer Zeit	heute
die Fortbewegung		
die Unterkunft		
der Spaß und die Spiele		
das Essen		
das Licht		
die Berufe		
die Kleider		
die Schule		
die Familien		

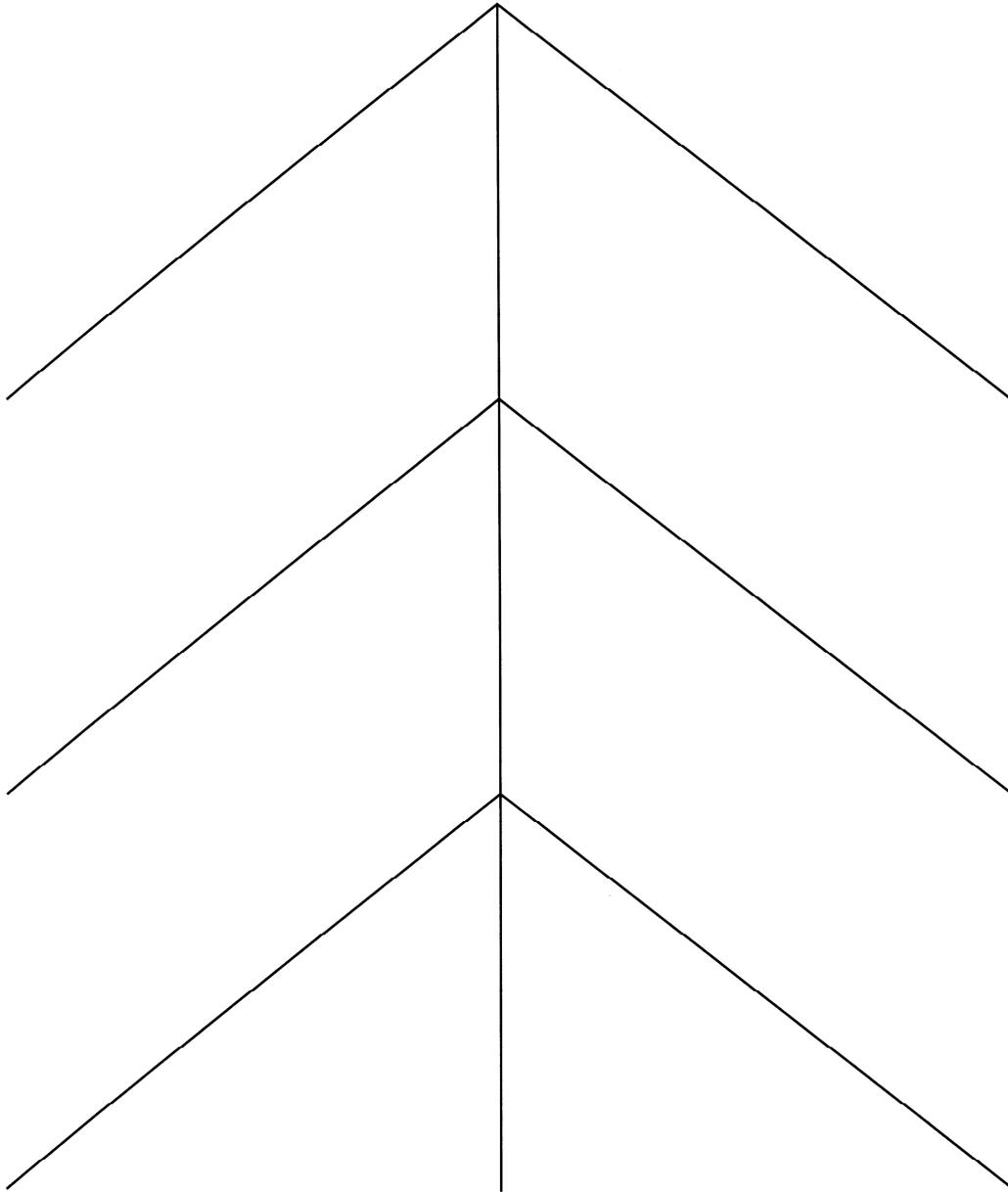
Datum: _____ Name: _____

Unsere Schulgeschichte

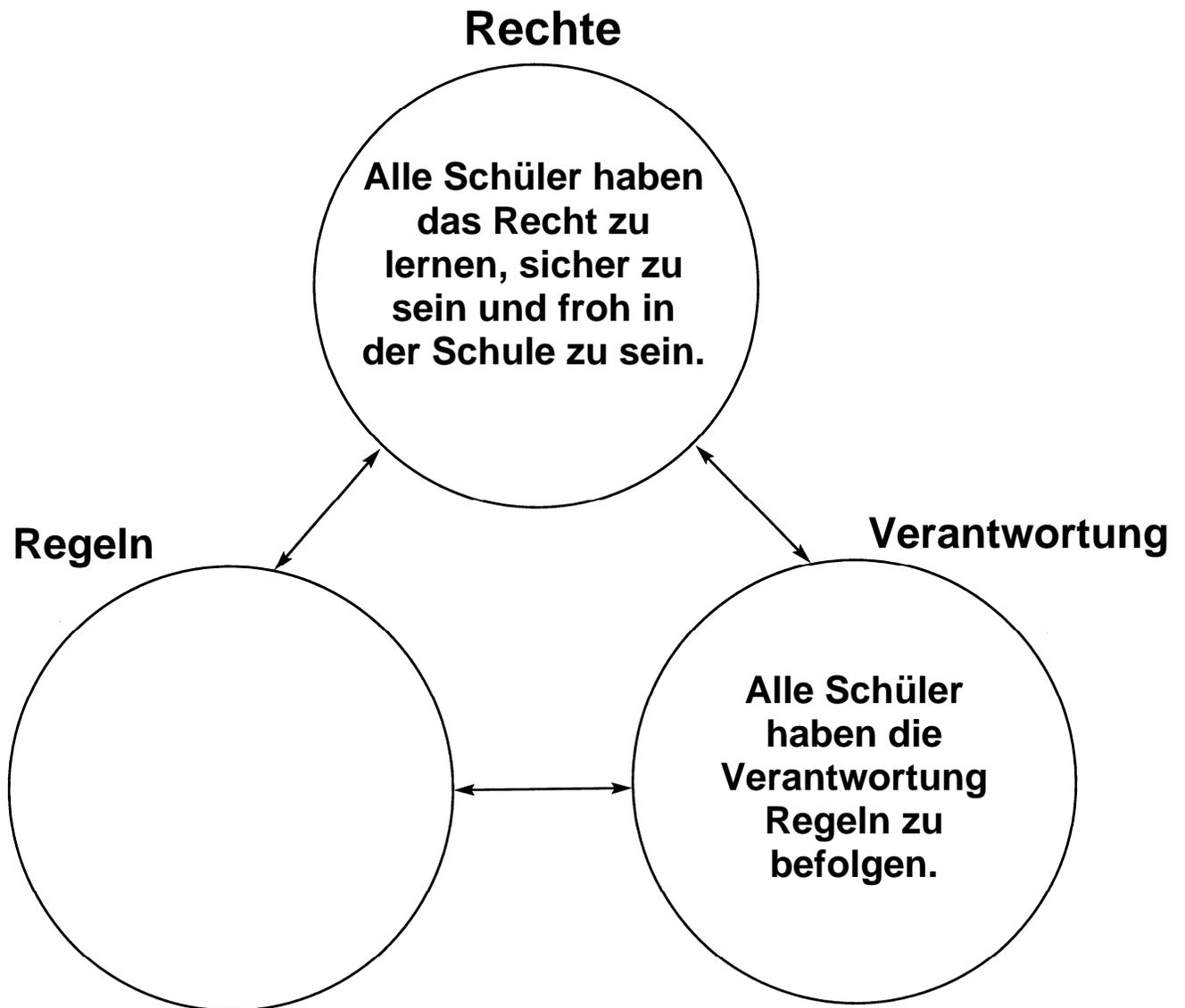
Anfang der Schule Name:	Eröffnung der Schule:
Illustration:	
Interessante historische Fakten über unsere Schule:	

Datum: _____ Name: _____

Geschichte unserer Gemeinschaft



Datum: _____ Name: _____



Was passiert, wenn Schulregeln nicht befolgt werden?

Datum: _____ Name: _____

Konflikte lösen

Konflikte in der Schule	→	Friedliche Lösung
Konflikte zu Hause	→	Friedliche Lösung
Konflikte in der Gemeinschaft	→	Friedliche Lösung

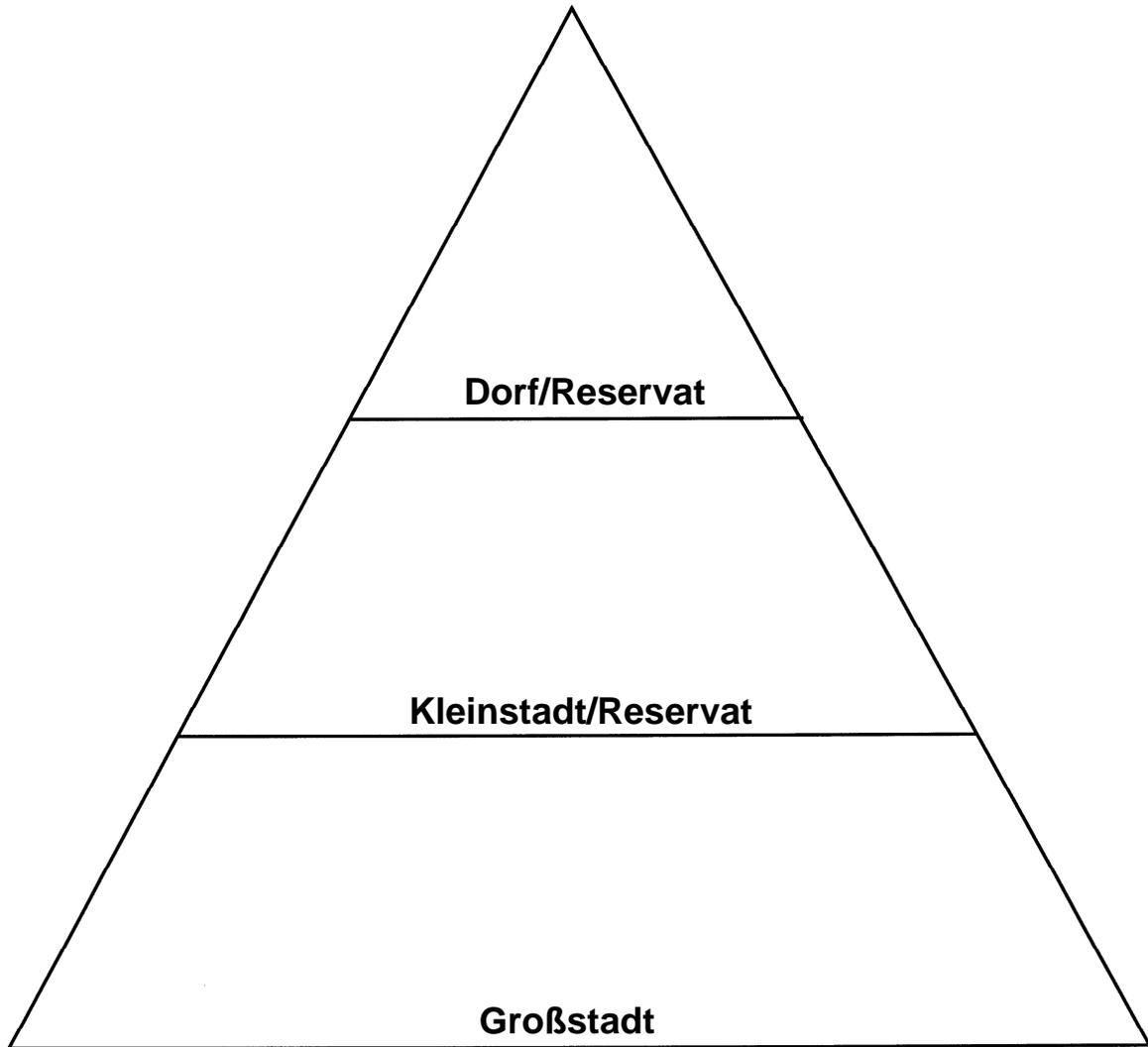
Datum: _____ Name: _____

Erwartungsanleitung: Lunenburg

Voraussage		Resultat
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Fischen ist eine wichtige Tätigkeit in Lunenburg	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Lunenburg ist eine große Stadt	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Ein berühmtes Boot, genannt die Bluenose, wurde in Lunenburg gebaut.	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Die ersten Leute, die in Lunenburg lebten, waren aus Deutschland und der Schweiz.	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Lunenburg liegt in der Nähe des Atlantischen Ozeans.	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Das Wetter ist immer warm in Lunenburg	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Manche Bauten in Lunenburg sind sehr alt.	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹
Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹	Lunenburg liegt in der Provinz Nova Scotia	Stimme zu ☺ Stimme nicht zu ☹

Datum: _____ Name: _____

Gemeinschaftsbevölkerung



Die Gemeinschaft _____ ist ein Dorf.

Die Gemeinschaft _____ ist ein Reservat.

Die Gemeinschaft _____ ist eine Kleinstadt.

Die Gemeinschaft _____ ist eine Großstadt.



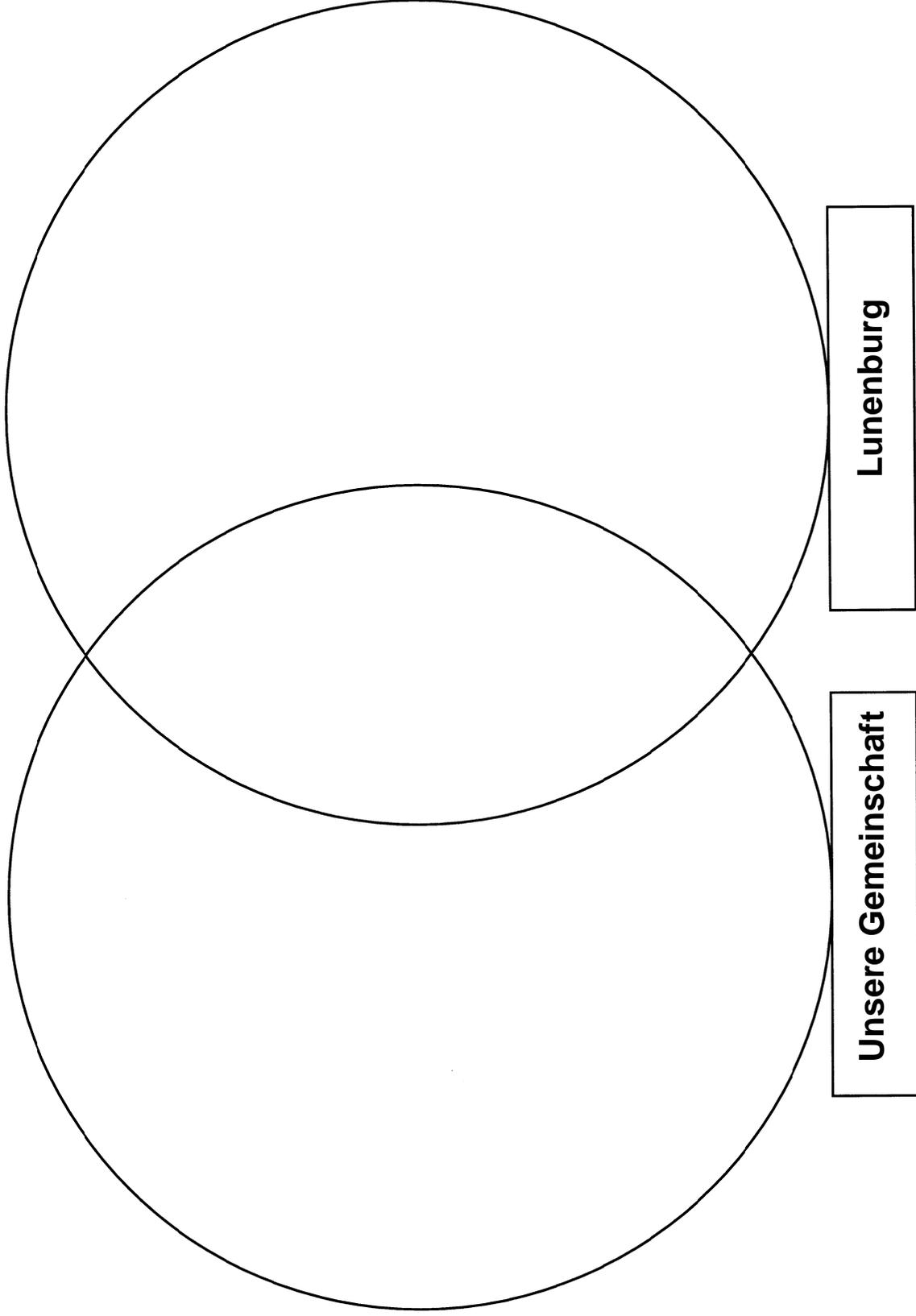
Lunenburgs
Bevölkerung

Bevölkerung
unserer
Gemeinschaft

Datum: _____

Name: _____

Gemeinschaften vergleichen



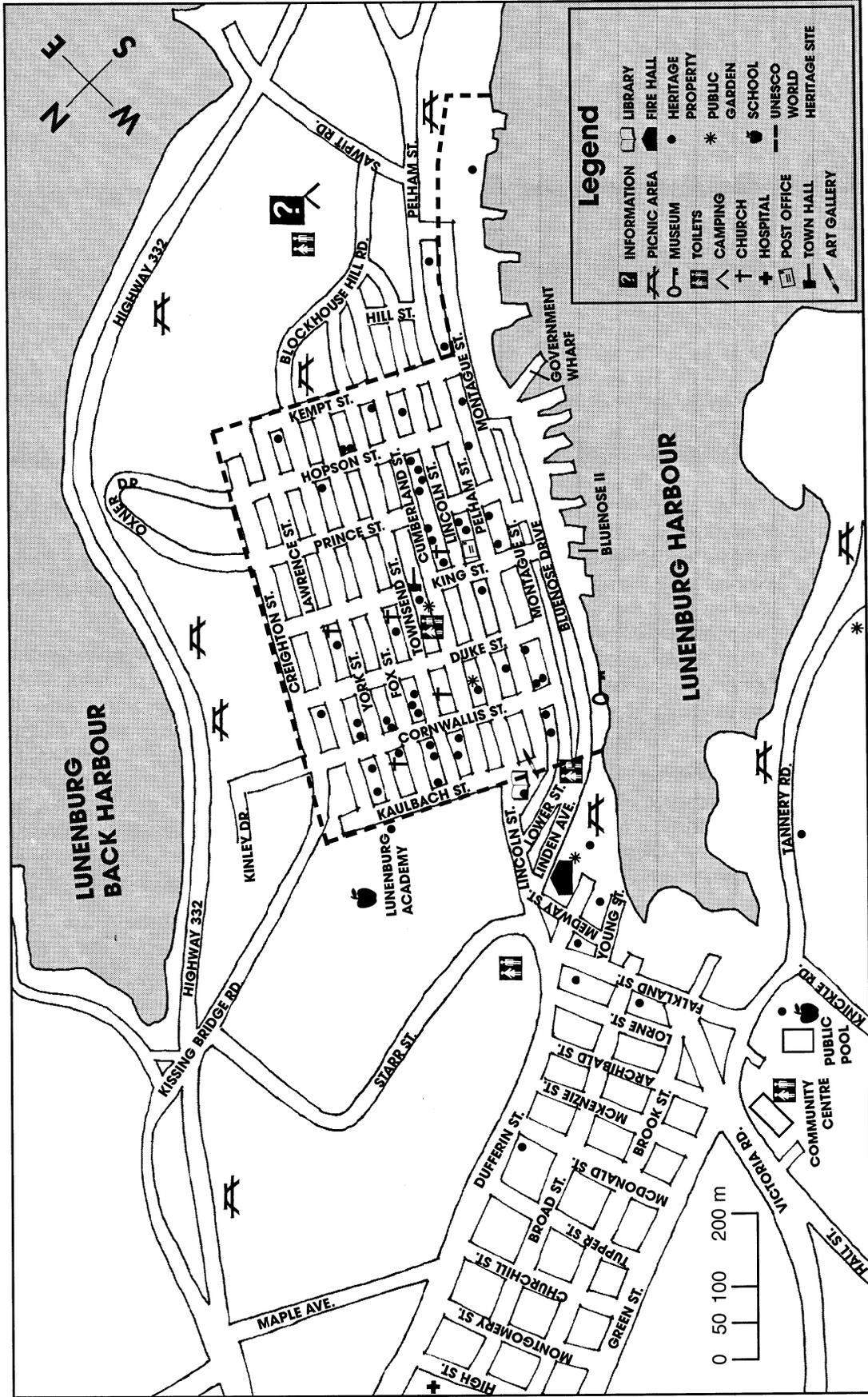
Datum: _____

Name: _____

Ein Blick auf die Karte

Karte meiner Gemeinschaft	Karte Lunenburgs

Lunenburgs Karte



Hands-on Social Studies Grade 2, Unit 2, p. 111: Adapted from *Hands-on Social Studies Grade 2* by Jennifer Lawson, Gail Ruta Fontaine, Karen Boyd, and Linda McDowell, with permission from Portage & Main Press. All rights reserved.

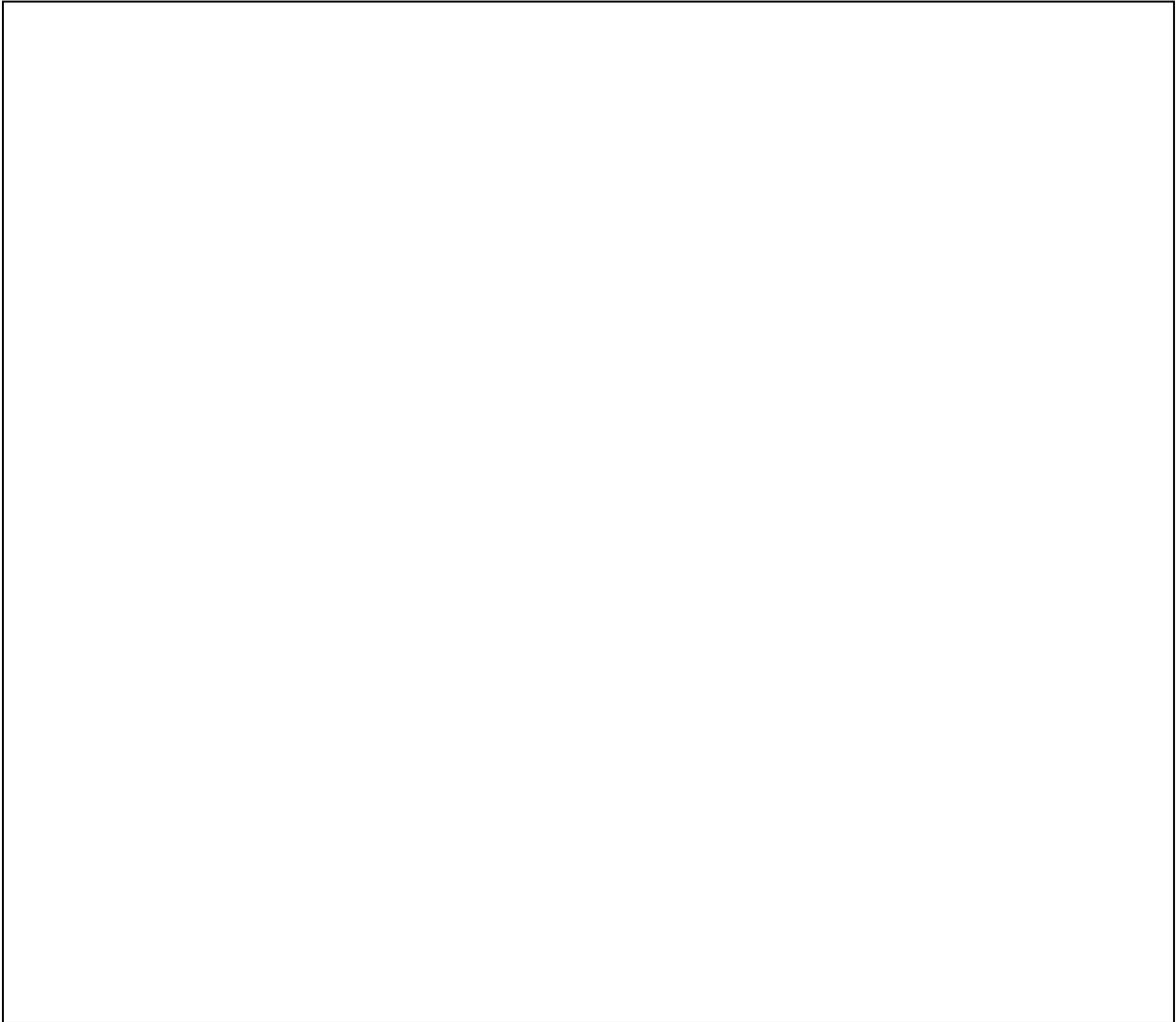
Datum: _____ Name: _____

Alt-Lunenbourg

Die Bauten Lunenburgs sind:

Die Leute, die diese Bauten errichtet haben, sind:

Meine Zeichnung:



Datum: _____ Name: _____

Berufe in Lunenburg

Beruf	Dieser Beruf wird auch in meiner Gemeinschaft ausgeübt (✓)
	<input type="checkbox"/>

Der Atlantische Ozean und Lunenburg

1

Der Atlantische Ozean ist ein wichtiger Teil des Lebens in Lunenburg. Manche Leute in Lunenburg sind Fischer. Sie fischen Dorsch, Kamm-Muscheln, Hummer und andere Fische.

2

Leute essen Meeresfrüchte in Lunenburg. Es gibt Restaurants die Speise aus dem Ozean servieren. Besucher kommen um dieses spezielle Essen zu essen.

3

Lunenburg hat eine große Fabrik, die den Fisch vorbereitet. Lasterfahrer bringen den Fisch, der verkauft werden soll, zu anderen Orten.

4

Manche Leute in Lunenburg sind Schiffsbauer. Ein berühmter kanadischer Schoner namens *Bluenose* wurde in Lunenburg gebaut. Er wurde berühmt, weil er viele Regattas gewann. Eine Zeichnung davon kann man auf der kanadischen 10-Cent Münze sehen.

5

Manche Leute reisen nach Lunenburg um den Ozean zu sehen. Manche Leute gehen auf Boote um Walfische schwimmen zu sehen. Manche Leute tauchen im Wasser um das Meeresleben zu beobachten. Andere machen Bootsfahrten oder gehen schwimmen.

6

Der Ozean ist so schön, dass viele Künstler nach Lunenburg kommen um zu malen und zu zeichnen.

7

Viele Tiere leben im oder am Atlantischen Ozean. Es ist wichtig, den Ozean zu schützen.

8

Mi'kmaq Geräte

Gerät	Name	Information
A	Kiste	Gemacht aus Birkenrinde, Stacheln vom Stachelschwein, Holz. Dient als Behälter.
B	Wiegenbrett	Gemacht aus Holz. Damit werden Babies auf dem Rücken getragen.
C	Mantel	Gemacht aus Karibu-Haut mit Fell dran. Knöpfe sind aus Karibu-Geweih. Tiersehnen dienen als Faden. Getragen im Winter.
D	Schnee-schuhe	Gemacht aus Holzrahmen mit Lederstreifen querüber geflochten. Benutzt um im tiefen Schnee zu jagen.
E	Wigwam	Gemacht aus Fichtenstämmen. Diese werden mit Streifen aus gespaltener Fichtenwurzel zusammengebunden. Stücke von Birkenrinde werden wie Dachziegeln geschichtet, angefangen vom Boden. Extra Stämme werden als Halt darauf gelegt. Oft bemalt mit Figuren von Tieren und Vögeln
F	Birkenrinden-Kanu	Gemacht aus Birkenrinde über einem leichten Holzrahmen. Hat einen breiten Boden. Kanu ist an beiden Enden gehoben und die Seiten krümmen auf in der Mitte.

Datum: _____ Name: _____

Geräte Untersuchung

Geräte-Zeichnung:

Dieses Gerät wurde möglicherweise benutzt um zu:

Ich denke, es ist aus ... gemacht:

Ich bemerkte:

Ich frage mich:

Datum: _____

Name: _____

Lunenburg Zeitleiste

1	2	3	4
----------	----------	----------	----------



Lunenburger Leute werden zu sehr guten Schiffsbauern und Fischern.	Akadier kommen von Frankreich nach Lunenburg.	Mi'lcmaq-Leute sind die einzigen, die in der Lunenburger Gegend leben.	Siedler kommen von Deutschland und der Schweiz um in Lunenburg zu leben.
---	--	---	---

Datum: _____ Name: _____

Plane einen Lunenburger Reiseführer

In unserem Reiseführer werden wir über ... berichten:

1. _____
2. _____
3. _____

Wir werden Bilder von ... hinzufügen:

1. _____
2. _____
3. _____

Wir werden eine Karte von ... einschließen:

Materialien und Hilfsmittel, die wir brauchen:

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Unser Reiseführer soll so aussehen:

Datum: _____ Name: _____

Ein Besuch in Lunenburg

Wenn ich Lunenburg heute besuchen würde, würde ich:

Wenn ich Lunenburg in der Vergangenheit besuchen könnte, würde ich:

Datum: _____ Name: _____

Vergleiche von Gemeinschaften

Vergleiche

Worin sind sich die Gemeinschaften _____
und _____ ähnlich?

Unterscheide

Worin unterscheiden sich _____ und
_____ die Gemeinschaften?

Faktenbogen: Skidegate, British-Kolumbien

Ort	Diese Haida Gemeinde liegt an der Küste von Rooney Bay auf der Graham Insel. Diese Insel ist eine der Queen Charlotte Inseln vor der Westküste von British-Kolumbien.
Bevölkerung	743 Einwohner seit 2002; die größte Haida Gemeinde auf den Queen Charlotte Inseln.
Natürliche Umgebung	Umgeben vom Pazifischen Ozean, die Queen Charlotte Inseln haben viele Wälder und wild lebende Tiere. Gemeindemitglieder und Besucher haben Freude am Fischen, Boot fahren, zelten, am Strand spazieren gehen, Wale beobachten, wandern und wilde Tiere beobachten. Naturschätze sind Fische, Zedern, Sandgruben und Mineralien wie Siltstein. Dieser Stein darf von den Haida nur für Steinritzungen abgetragen werden.
Güter und Arbeit	Die Fischerei ist und bleibt ein fester Bestandteil des Lebens in Skidegate. Viele Menschen arbeiten in der Touristenbranche oder für die Regierung oder Gemeinde. Haida Schnitzer arbeiten mit Siltstein, Silber und Gold und machen daraus traditionelle Handwerksüter.
Geschichte	Skidegate ist nach einem Dorfoberhaupt des frühen 19. Jahrhunderts. Der ursprüngliche Name war Skit-ei-get. Das bedeutet "rot bemalter Stein." Skidegate wurde zum Zentrum für den Fellhandel. Im späten 19. Jahrhundert brach eine Pockenepidemie aus. Viele Haida starben. Andere Krankheiten wurden von den Europäern mitgebracht. Die Überlebenden haben sich in der Gegend um das heutige Skidegate niedergelassen. Dort wurde Anfang des 20. Jahrhunderts die United Church Mission gebaut. Die Gemeinde war jahrelang als Skidegate Mission bekannt.
Besondere Merkmale und interessante Fakten	Skidegate ist ein Kulturzentrum der Haidanation und wuchs in den letzten Jahren sehr. In und um die Gemeinde herum befinden sich das Haida Gwaii Museum, ein 15 Meter langes Loo Taas Kanu, Holzschnitzereien des berühmten Haida Künstlers Bill Reid, Totempfähle, ein Langhaus aus Zedernholz, und Schnitzereien und Schmuck von vielen Künstlern der Gegend.

Faktenbogen: Gravelbourg, Saskatchewan

Ort	Gravelbourg liegt im südlichen Zentrum von Saskatchewan. Heute ist es ein wichtiger Anknüpfungspunkt zum Trans-Kanada Trail des 21. Jahrhunderts.
Bevölkerung	1211 Einwohner seit 2002. Die Gemeinde ist zweisprachiger Herkunft.
Natürliche Umgebung	Die Gegend in und um Gravelbourg ist eine typische Prärielandschaft mit flachen Getreidefeldern. Es gibt auch viele wilde Tiere - Rehe, Hasen, Erdhörnchen, Murmeltiere und Vögel. Thomson See und Shamrock Park liegen in der Nähe und beheimaten Wasservögel, Fische und Bäume.
Güter und Arbeit	Gravelbourg ist Zentrum für die Farmgemeinden der Umgebung. Viele Menschen arbeiten dort in der Landwirtschaft und für die Gemeinde.
Geschichte	Vor vielen Jahren war die Gegend um Gravelbourg die Nord-Süd Passage für die Ureinwohner. Später wurde das der Redcoat Trail des 19. Jahrhunderts. Die Stadt Gravelbourg wurde 1906 von der Gravel Familie gegründet, die zusammen mit anderen französischen Familien aus Quebec und den Vereinigten Staaten kamen. Farmen war der wichtigste Beruf der Gegend, doch es wurde auch ein wichtiges spirituelles Zentrum. Der Gravelbourg Religionskomplex wurde 1995 zum Nationaldenkmal erklärt.
Besondere Merkmale und interessante Fakten	Gravelbourg hat eine reiche Kultur und Architektur. Es wird manchmal als "Ein Hauch von Europa in der Prärie" bezeichnet. Das kommt vom französischen Einfluss auf die Gemeinde.

Faktenbogen: Fort Simpson

Nordwest Territorien

Ort	Fort Simpson liegt auf einer schmalen Insel am Zusammenfluss der Mackenzie und Laird Flüsse. Das Dorf ist in der Deh Cho Region der Nordwest Territorien.
Bevölkerung	1300 Einwohner seit 2002; hauptsächlich Dene, Métis und Nicht-Ureinwohner.
Natürliche Umgebung	Das Land um Fort Simpson ist eine Wildnis mit vielen Wäldern, Flüssen und wild lebenden Tieren. Das Nahanni Nationalpark Reservat ist eine UNESCO Welterbestätte und der Süd Nahanni Fluss im Zentrum des Parks ist auf der Kanadischen Kulturerbeliste. Man bemüht sich, diese Umgebung vor hydroelektrischer Bebauung und Bodenschatzgewinnung zu beschützen.
Güter und Arbeit	Fort Simpson ist das regionale Zentrum für Regierungsämter und Gemeindedienste; viele Gemeindemitglieder finden dort Arbeit. Der Tourismus ist auch ein wichtiges Gewerbe, in dem viele Menschen arbeiten. Fischen, Jagen und Öl und Gaserforschung finden auch in der Umgebung statt.
Geschichte	Von 1803 bis 1811 hatte die Nord West Company einen Handelsposten auf der Insel. Es wurde Fort of the Forks genannt. Dieses Fort wurde geschlossen, nachdem viele Menschen verhungert waren und Hasen rar wurden. Fort Simpson wurde von der Hudsons Bay Company 1822 eröffnet. Bis zum Jahr 1858 kamen Missionare in die Gegend. Viele Jahre lang war der Mackenzie Fluss die Haupttransportstraße. Während des 20. Jahrhunderts wurden dann Winterstraßen gebaut. Der Mackenzie Highway wurde 1972 gebaut. Dann kamen eine Fähre und Eisbrücken dazu. Nun war Fort Simpson mit dem Süden verbunden. Der Luftverkehrsdienst hat die Verbindung zur Außenwelt noch verbessert.
Besondere Merkmale und interessante Fakten	Der Fort Simpson Heritage Park gibt einen historischen Einblick in diese Gemeinde. Andere wichtige Stätten im Dorf sind das Monument der 4 Himmelsrichtungen, das Faille Cabin und die historische Front Road, die bis 1960 die Hauptstraße des Dorfs war. In der Wildnisregion außerhalb von Fort Simpson gibt es wichtige Stätten: Virginia Falls, das Ram Plateau, Glacier Lake, und Ragged Range.

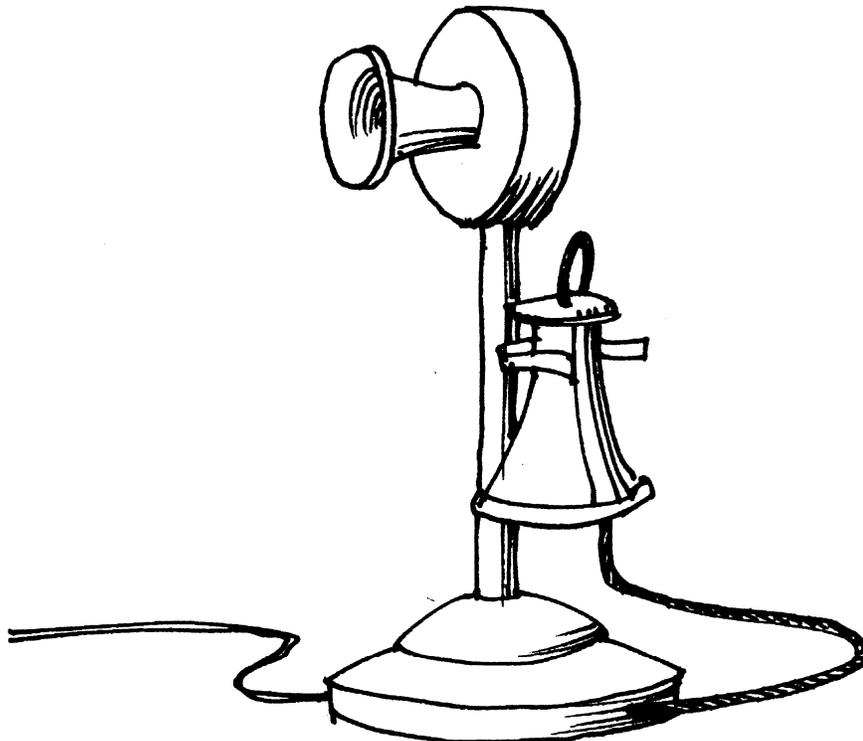
Biographie

Alexander Graham Bell

Hast du gewusst, dass Alexander Graham Bell das erste Telefon gebaut hat? Er war Erfinder – eine Person, die Dinge baut, die wir noch nicht haben.

Alexander Graham Bell wurde im fernen Schottland geboren. Seine Familie zog nach Brantford, Ontario, als er noch ein kleiner Junge war. Er erfand auch das Grammophon. Es spielt Musik wie ein Kassettenrekorder, CD Spieler oder DVD Spieler.

Alexander Graham Bell war ein sehr wichtiger Kanadier.



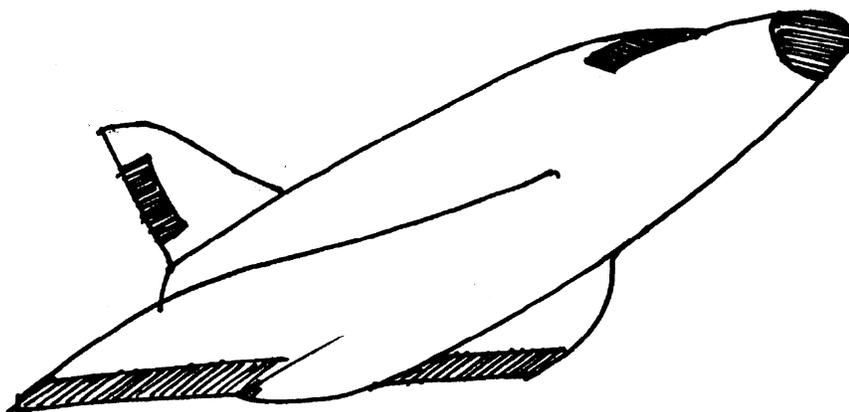
Biographie

Roberta Bondar

Weißt du, wer ein Astronaut ist? Ein Astronaut ist jemand, der gerne mehr über den Weltraum wissen möchte. Manchmal darf ein Astronaut auch in einem Raumschiff mitfliegen.

Roberta Bondar wurde in Sault Ste. Marie, Ontario geboren. Roberta Bondar war die erste Kanadische Frau, die in den Weltraum flog. Sie durfte einen Weltraumanzug tragen und in einem echten Raumschiff fliegen! Roberta ging viele Jahre lang zur Schule und zur Universität. Dort hat sie alles über Wissenschaft und den Weltraum gelernt.

Roberta Bondar ist eine sehr wichtige Kanadierin.



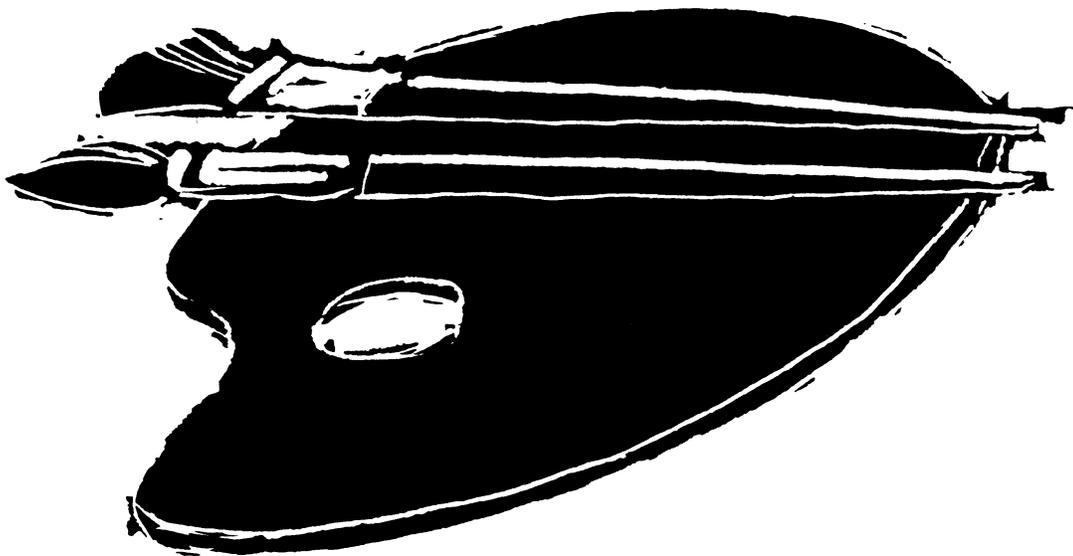
Biographie

Emily Carr

Emily Carr war eine Kanadische Künstlerin, die gerne Bilder von Kanada gemalt hat. Sie wurde 1871 in Victoria, British-Kolumbien geboren. Sie studierte Kunst in San Francisco und hat in Vancouver Kindern Kunstunterricht erteilt.

Emily Carr liebte die Kanadische Wildnis. Sie malte wunderschöne Motive von Wäldern und Bäumen. Sie hat sich auch für die Ureinwohner von British-Kolumbien interessiert. Sie malte viele Bilder von den Dörfern und Totempfählen.

Emily Carr war eine sehr wichtige Kanadierin.



Biographie

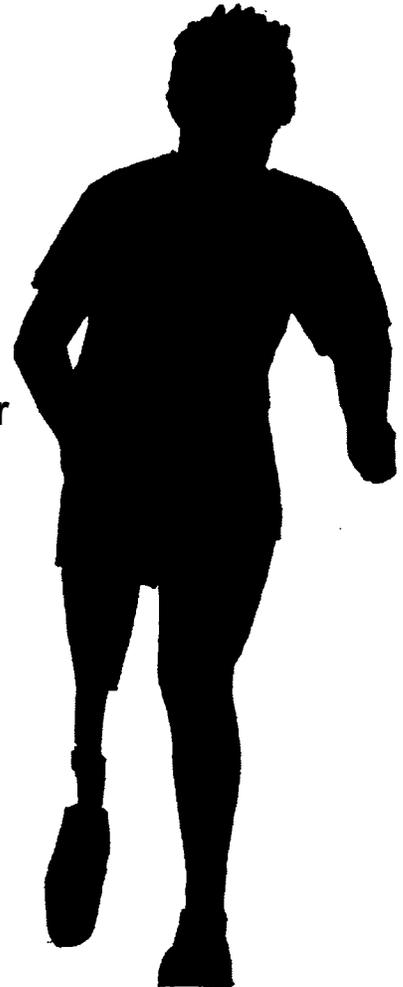
Terry Fox

Terry Fox wurde in Winnipeg, Manitoba geboren aber er wuchs in Britisch-Kolumbien auf. Als junger Mann wurde er sehr krank; er hatte Krebs. Der Krebs war in seinen Knochen und die Ärzte mussten ihm sein rechtes Bein abnehmen.

Terry Fox gab nicht auf. Er wollte anderen Menschen mit Krebs helfen. Die Ärzte machten ihm ein Bein aus Plastik und er wollte durch ganz Kanada laufen, um Geld zu sammeln, damit ein Heilmittel gegen Krebs gefunden werden kann. Er begann seinen Lauf in St. John's, Neufundland. Doch als er auf halbem Weg war, kehrte sein Krebs zurück. Terry musste in Thunder Bay, Ontario aufhören zu laufen. Als er wieder in Britisch-Kolumbien war starb er an Krebs.

Zur Ehre von Terry Fox gibt es jedes Jahr den Terry Fox Lauf. Überall auf der Welt laufen Menschen und wollen ein Heilmittel gegen Krebs finden.

Terry Fox war ein sehr wichtiger Kanadier



Biographie

Michael Arvaarluk Kusugak

Michael Kusugak ist ein Inuit Autor von Kinderbüchern. Er lebt in Rankin Inlet, Nunavut.

Als Kind wuchs er im Norden Kanadas auf. Dort lebte Michael manchmal in Torfhäusern und Iglus. Er hörte gern die Geschichten und Legenden, die ihm seine Großmutter erzählte. Geschichtenerzählen ist eine Tradition unter den Inuit Familien. Michael schrieb sein erstes Buch, "A Promise Is a Promise", zusammen mit Robert Munsch. Robert Munsch hatte Michaels Geschichten gehört. Er sagte ihm, er solle die Geschichten aufschreiben. Seitdem hat Michael viele andere Bücher geschrieben. Zum Beispiel:

- *Baseball Bats for Christmas*
- *Hide and Sneak*
- *Northern Lights: The Soccer Trails*
- *My Arctic 1, 2, 3*

Michael Kusugak ist ein sehr wichtiger Kanadier.



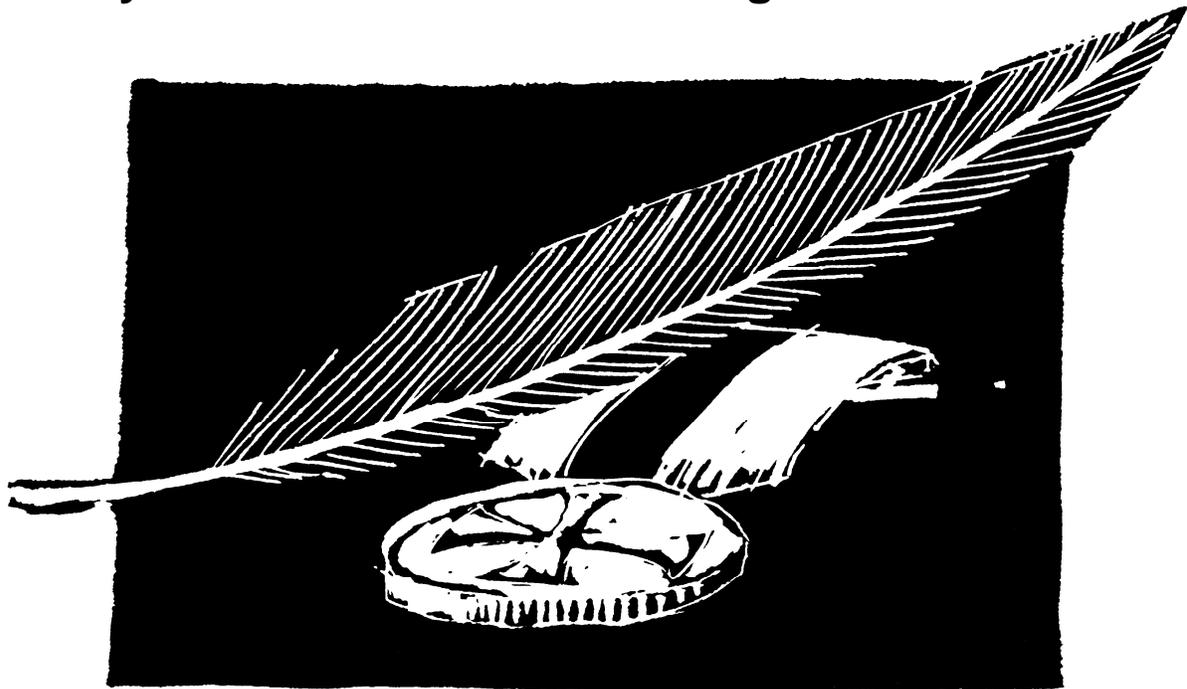
Biographie

Tommy Prince

Feldwebel (Sergeant) Tommy Prince war ein Soldat im Kanadischen Militär. Er diente im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) und im Korea-Krieg (1950-1953). Er war ein sehr tapferer Soldat, der stolz darauf war, sein Leben für sein Land zu riskieren. Er bekam viele Orden für seine Tapferkeit. Er hat die meisten Orden der eingeborenen Soldaten bekommen.

Tommy Prince wurde in Petersfield, Manitoba geboren und war von der Ojibway First Nation. Heute gibt es eine Schule in Scantbury, Manitoba, die die "Sergeant Tommy Prince Schule" genannt wird.

Tommy Prince war ein sehr wichtiger Kanadier.



Biographie

Elvis Stoyko

Elvis Stoyko ist ein Eiskunstläufer. Eiskunstläufer laufen gern eis und tanzen und springen auf dem Eis.

Elvis Stoyko wuchs in Queensville, Ontario auf. Als er fünf Jahre alt war kaufte ihm seine Mutter ein Paar Mädchen-Schlittschuhe. Sie malte sie schwarz an und brachte ihn zu Eislaufstunden. Elvis liebte es Eis zu laufen und verbrachte all seine Freizeit um zu üben.

Elvis Stoyko wurde der beste Eiskunstläufer in Kanada. Er gewann die Goldmedaille in der Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft der Jahre 1994, 1995 und 1997. Drei mal war er der beste Eiskunstläufer der ganzen Welt!

Elvis Stoyko ist ein sehr wichtiger Kanadier.



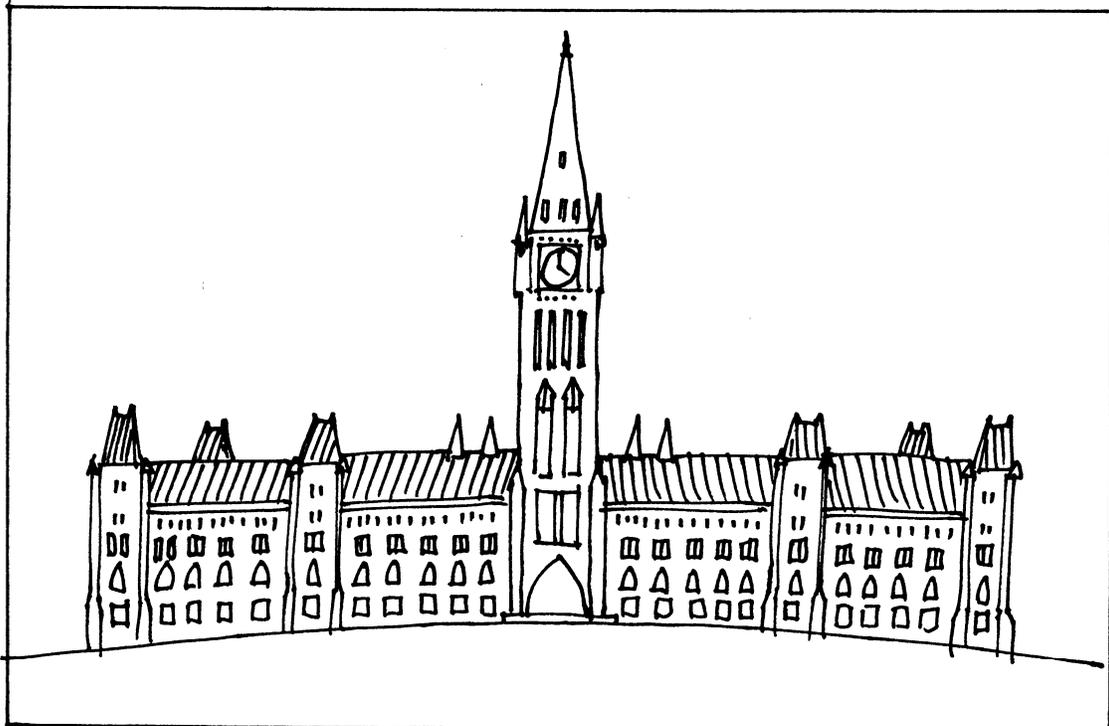
Biographie

Pierre Elliott Trudeau

Pierre Elliott Trudeau wurde in Montreal, Quebec geboren. Vor langer Zeit, bevor du geboren wurdest, war er Premierminister von Kanada. Das heißt, er war der Anführer des ganzen Landes!

Pierre Elliott Trudeau half die Regeln und Gesetze zu machen, die unser Land sicher und gut machen. Er arbeitete hart daran, Kanada zu einem großartigen Land zu machen.

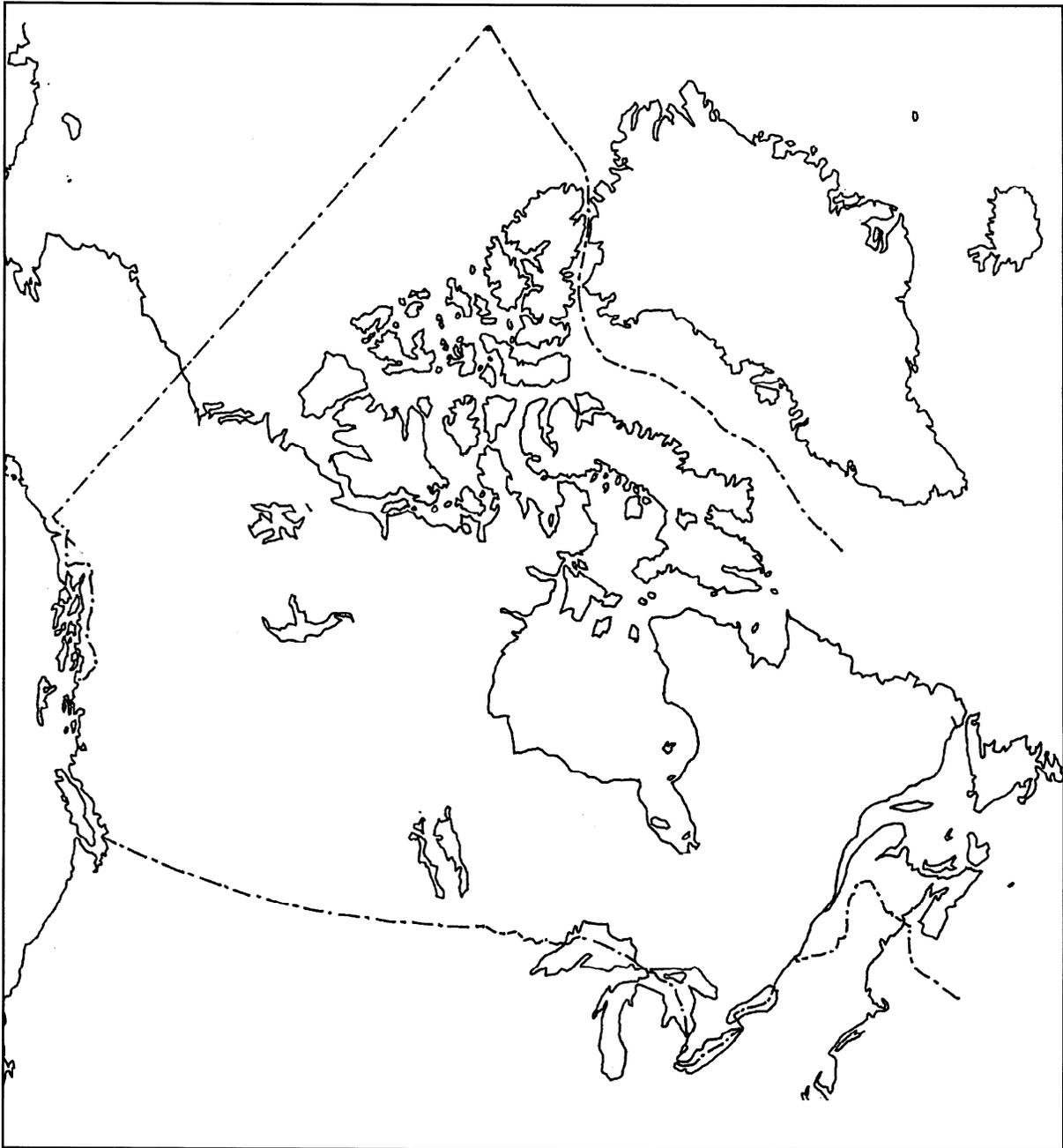
Pierre Elliott Trudeau war ein sehr wichtiger Kanadier.



Datum: _____ Name: _____

Ich lebe im Land _____

Meine Nationalität ist _____ .



Datum: _____

Name: _____

Kanadische Symbole

Definition	Symbol	Diagramm
	Verbindung zu Kanada	

Die Geschenke der Ureinwohner, Franzosen und Engländer an Kanada

Die Ureinwohner sind das erste Volk von Kanada. Die Ureinwohner lebten hier lange bevor Menschen aus anderen Ländern herkamen. Die Ureinwohner sind: die First Nations, Inuit und Metis Gruppen. Die Siedler, die nach Kanada kamen, kommen aus vielen Ländern. Frankreich und England schickte die meisten Menschen nach Kanada.

Wir sehen die Geschenke der Ureinwohner, Engländer und Franzosen überall hier in Kanada. Sie gaben uns unterschiedliche Speisen und Ortsnamen. Namen wie Victoria und Prince Edward Insel sind von den Engländern. Namen wie Gaspé und La Ronge sind von den Franzosen. Namen wie Tuktoyaktuk und Saskatchewan sind von den Ureinwohnern.

Datum: _____

Name: _____

Schnitzeljagd mit Ortsnamen

A. Arbeite alleine: setze die Namen in das richtige Kästchen

Trois Rivieres	Ivugivik	Ruvuere-du-Loup	St. Francois Xavier	Povungnituk
Swan River	Vancouver	Oak Bluff	Winnipeg	British Columbia
Kamloops	Uranium City	Attawapiskat	Iqaluit	Portage la Prairie

Sprache der Ureinwohner	Englisch	Französisch	Deutsch

B. Arbeite in der Gruppe: einigt euch, wo die Namen stehen sollen

Sprache der Ureinwohner	Englisch	Französisch	Deutsch

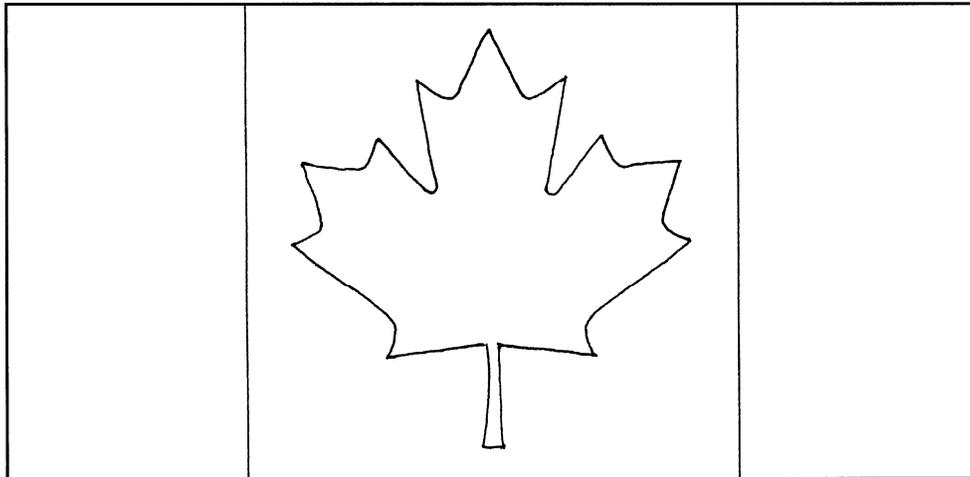
Ortsnamen der Ureinwohner

Ortsname	Sprache der Ureinwohner	Bedeutung
Kanada	Huron	Dorf
Saskatchewan	Cree	schnell strömender Fluss
Ontario	Huron	schöner See
Kapuskasing	Cree	Wo sich der Fluss krümmt
Toronto	Huron	ein Treffpunkt
Listiguj	Mi'kmaq	Fluss mit fünf Armen
Tuktoyalduk	Inuit	Karibu
Shubenacadie	Mi'kmaq	wo die Bodennüsse (Indianische Kartoffeln) wachsen
Rimouski	Mi'kmaq	Land der Elche
Wetaskiwin	Cree	Hügel des Friedens
Etobicoke	Ojibway	wo die Erlen wachsen
Coquitlam	Salish	kleiner roter Lachs

Die zwei offiziellen Sprachen Kanadas

Hunderte von Sprachen werden in Kanada gesprochen. Viele Sprachen der Ureinwohner wurden Jahrhunderte lang gesprochen. Manche Menschen kommen aus anderen Ländern und sprechen weiterhin ihre eigene Sprache.

Kanada hat zwei offizielle Sprachen, Englisch und Französisch. Man hat das Recht, beide Sprachen zu sprechen und von Regierungsämtern in Englisch oder Französisch bedient zu werden.



Les deux langues officielles du Canada

Au Canada on entend parler plusieurs langues. Des langues autochtones ont été parlées depuis les centaines d'années. Des gens qui viennent ici d'autreparts continuent de parler leurs propres langues dans un milieu multiculturel.

Le Canada a deux langues officielles—l'anglais et le français. Les services du gouvernement à tous niveaux sont disponibles dans ses deux langues et tout le monde a le droit d'utiliser la langue de son choix.

Datum: _____ Name: _____

Die zwei offiziellen Sprachen Kanadas

Sprachen	Ureinwohner	Englisch
Französisch	Länder	Regierung

In Kanada werden hunderte von _____
gesprochen. Viele Sprachen der _____
wurden hier Jahrhunderte lang gesprochen.

Manche Menschen kommen aus anderen _____
und sprechen weiterhin ihre eigene Sprache.

Kanada hat zwei offizielle Sprachen, Englisch und
_____. Alle Menschen haben das
Recht, beide Sprachen zu sprechen und von
Regierungsämtern in _____ oder
Französisch bedient zu werden.

Eindruck von einer Geschichte

The Hockey Sweater, von Roch Carrier

Eishalle



Hockey



Pulli



Enttäuschung



unfair



gebetet



Motten

Datum: _____ Name: _____

Ein kanadischer Künstler

Künstler: _____

Bild: _____

Beschreibende Wörter: _____

In diesem Bild geht es um _____

Es gefällt mir, weil _____

Was zeigt dieses Bild von Kanada?

Datum: _____ Name: _____

Kanadische Künstler: Wer ist wer?

Ich wurde in Toronto geboren. Ich habe immer schon wild lebende Tiere und die Natur gemalt. Meine Werke wurden in den 1970er und 1980er Jahren sehr berühmt. Ich wurde gebeten, ein Bild als Hochzeitsgeschenk des Kanadischen Volkes für Prinz Charles und Lady Diana zu malen. Ich bekam viele Preise, auch den Orden von Kanada. Ich habe einige Bücher geschrieben über die Bedeutung der Natur und der Umwelt.

Wer bin ich? _____

Ich wurde 1926 in England geboren. 1967 zog ich in den Yukon um zu unterrichten. Meine Bilder sind sehr beliebt in Kanada. Ich habe einen besonderen Malstil, meine Bilder sind sehr bunt. Ich male gern Bilder vom Yukon. Ich habe viele Kinderbücher geschrieben und illustriert. Ich habe viele Preise bekommen, auch den Orden von Kanada.

Wer bin ich? _____

Ich wurde 1882 in Montreal geboren. Meine Arbeit als Künstler begann als Designer von Zigarrenetiketten. Meine Inspiration waren die Landschaftsbilder von Tom Thomson. Ich war Mitglied in der "Group of Seven", der berühmtesten Künstlergruppe in Kanada. Ich malte Landschaftsbilder von der Arktis, der Westküste, den Prärien, den Wäldern im Norden und dem St. Lawrence Strom..

Wer bin ich? _____

Bordspiel

**Bedürfnis
nach
Lebens-
mittel**

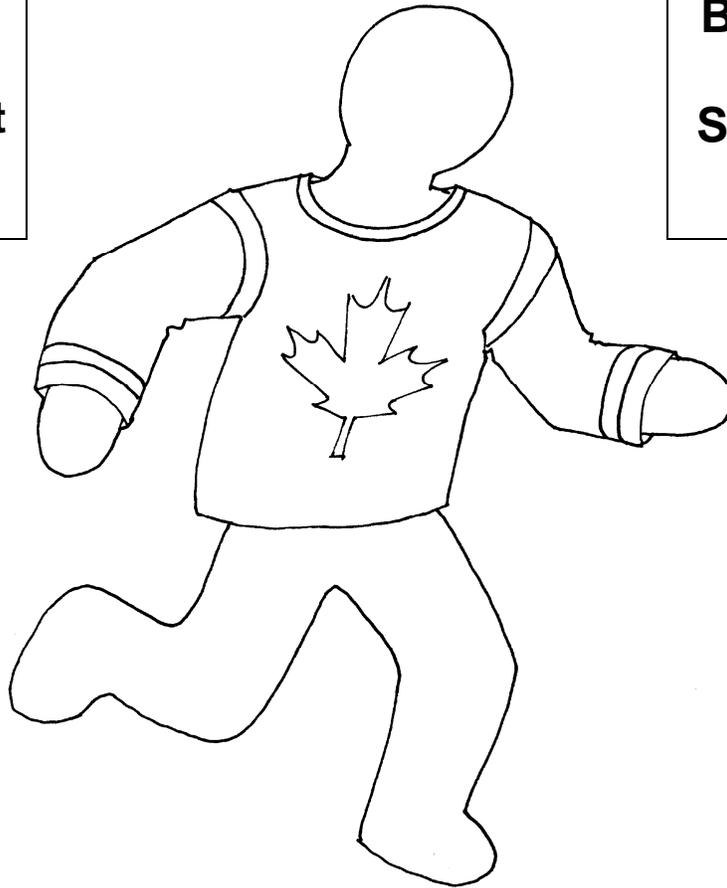
**Bedürfnis
nach
Wasser**

**Bedürfnis
nach
Unterkunft**

**Bedürfnis
nach
Kleidung**

**Bedürfnis
nach
Gesundheit**

**Bedürfnis
nach
Sicherheit**

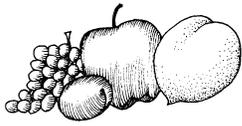


Wünsche

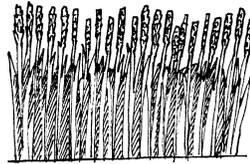
Wünsche

Wünsche

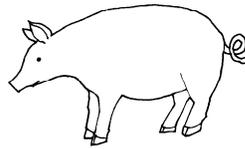
Bordkarten



das Obst



das Getreide



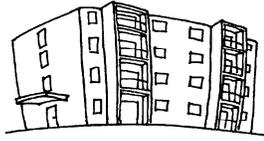
das Manitoba
Schweinefleisch



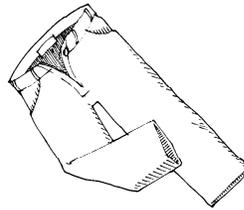
sauberes Wasser



das Haus



die Wohnung



die Hose



das Hemd



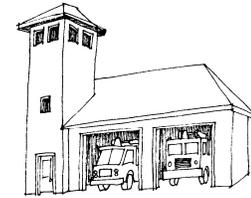
die Schuhe



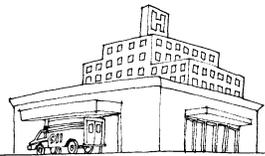
R.C.M.P.



die Polizei



die Feuerwehr



das Krankenhaus



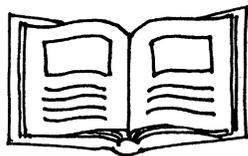
die Klinik



der Zahnarzt



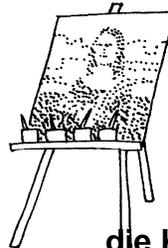
das Spielzeug



das Buch



der Fernseher



die Kunst



die Musik

Datum: _____ Name: _____

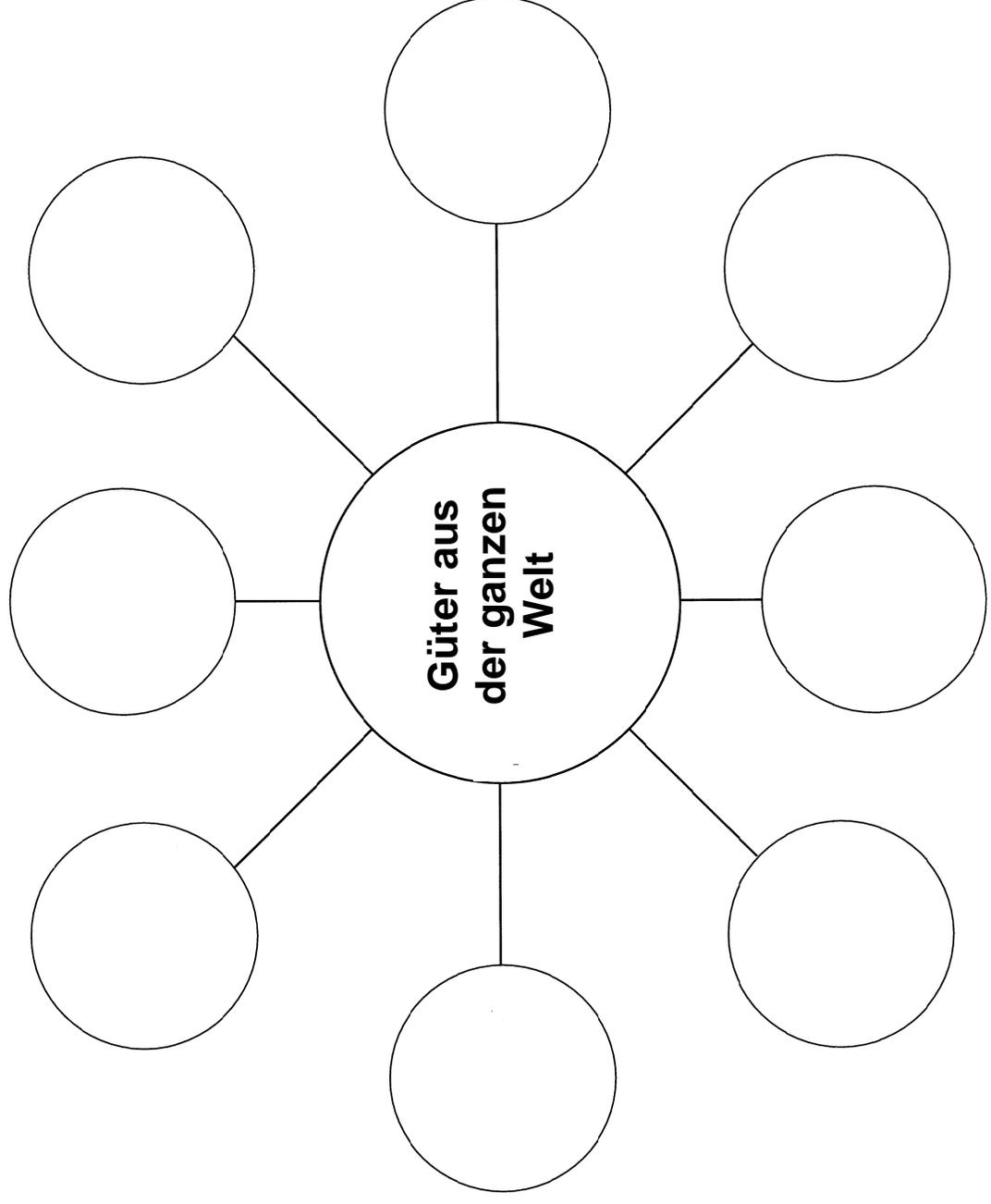
Bedürfnisse und Wünsche von Kanadiern

Bedürfnisse sind diese Dinge: _____

Wünsche sind diese Dinge: _____

Datum: _____

Name: _____



Datum: _____ Name: _____

Völker-Restaurant!

Art von Restaurant	Beispiel
Beispiel: Chinesisch	Garden Palace

Kanadische Feiertage

1. Januar	Neujahrstag
2. Februar	Murmeltiertag
14. Februar	Valentinstag
15. Februar	Nationalflaggentag
3. Montag im Februar	Kulturerbetag
8. März	Internationaler Frauentag
1. April	Der erste April (Scherze sind erlaubt)
Ende März – Ende April	Karfreitag
Ende März – Ende April	Ostersonntag
22. April	Tag der Erde
2. Sonntag im Mai	Muttertag
3. Montag im Mai	Victoriatag
3. Sonntag im Juni	Vatertag
21. Juni	Nationaler Tag der Ureinwohner
1. Juli	Kanadatag
1. Montag im September	Tag der Arbeit
2. Montag im Oktober	Erntedank
24. Oktober	Tag der Vereinten Nationen
31. Oktober	Halloween
11. November	Volkstrauertag
Dezember	Hanukkah
25. Dezember	Weihnachtstag
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag

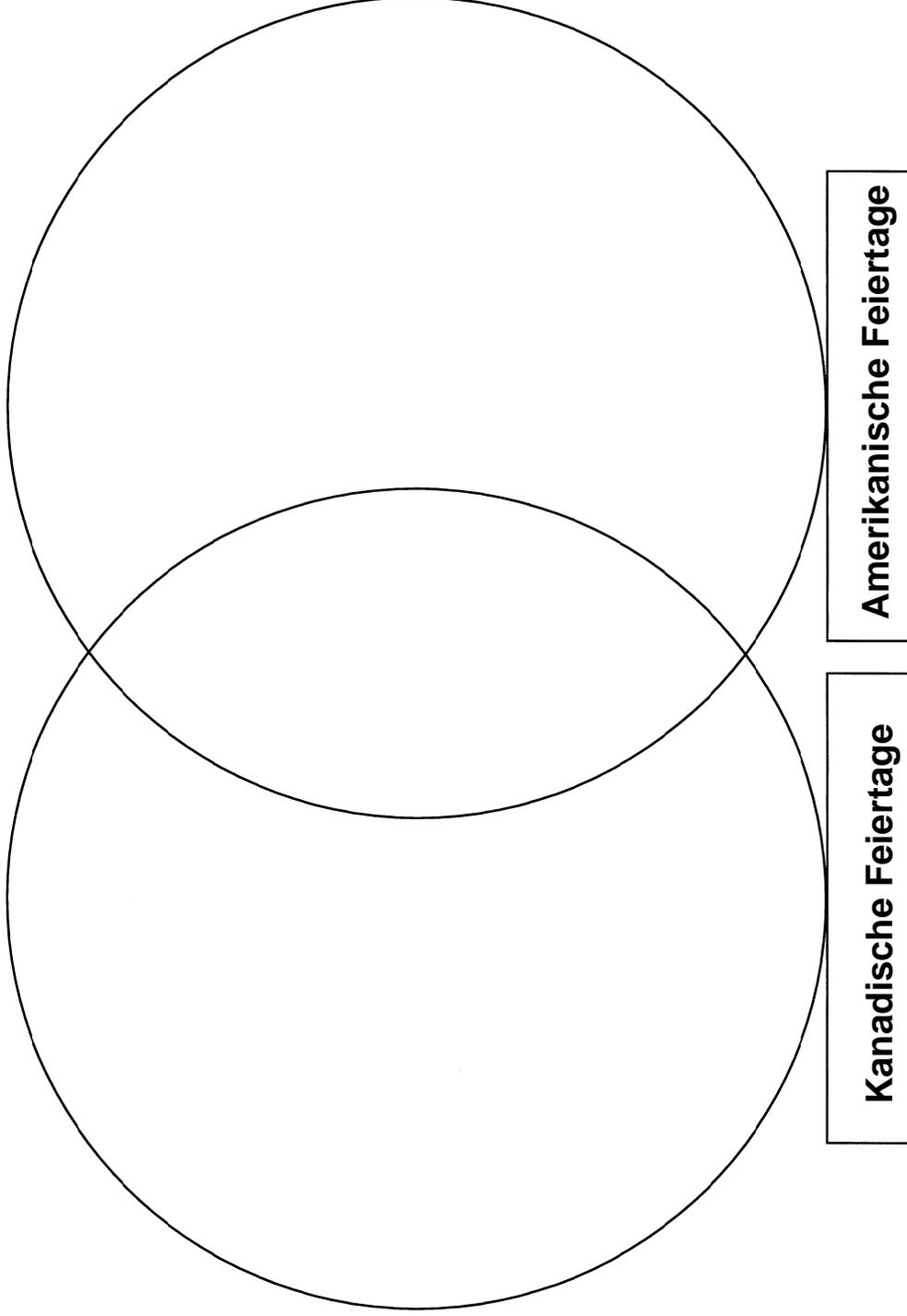
Amerikanische Feiertage

1. Januar 20. Januar	Neujahrstag Martin Luther King Juniors Geburtstag
2. Februar 12. Februar 14. Februar 17. Februar 22. Februar	Murmeltiertag Lincolns Geburtstag Valentinstag Präsidententag Washingtons Geburtstag
8. März	Internationaler Frauentag
1. April Ende März—Ende April Ende März—Ende April 22. April	Der erste April (Scherze sind erlaubt) Karfreitag Ostersonntag Tag der Erde
2. Sonntag im Mai 4. Montag im Mai	Muttertag Volkstrauertag
14. Juni 3. Sonntag im Juni	Gedenktag der U.S. Flagge Vatertag
4. Juli	Unabhängigkeitstag
1. Montag im September	Tag der Arbeit
2. Montag im Oktober 24. Oktober 31. Oktober	Kolumbustag Tag der Vereinten Nationen Halloween
11. November 4. Donnerstag im November	Veteranentag Erntedankfest
Dezember 25. Dezember	Hanukkah Weihnachtstag

Datum: _____

Name: _____

Venn Diagramm



Kanadische Feiertage Party Planungsbogen

Warum?		
Wann?	Wo?	Wer?
Speisezettel:		
Spiele:	Weitere Aktivitäten:	